

Grenzwerte in Abhängigkeit vom Status des Patienten

Die Diagnose des Eisenmangels beruht auf der Bestimmung verschiedener Laborparameter. Hierzu gehören unter anderem die Spiegel von Serum-Ferritin, CRP, sowie die Transferrinsättigung. Dabei können unterschiedliche Grenzwerte gelten, je nachdem, ob der Patient bestimmte chronische Begleiterkrankungen aufweist oder nicht. Auch für Frauen während der Schwangerschaft sowie post partum und bei Patienten vor einer geplanten Operation existieren spezifische Empfehlungen für Cut-off-Werte. Nachfolgend sind die von verschiedenen Leitlinien bzw. Konsensuspublikationen empfohlenen Grenzwerte für den Nachweis eines Eisendefizits zusammengefasst.

Indikation	Grenzwerte	Publikation
Eisenmangel ohne chronische Erkrankung	SF <30 µg/l oder SF 30–50 µg/l und TSAT <20% [1,2]	Delphi-Konsens 2019
Schwangerschaft/post partum	SF <30 µg/l [1,3]	Delphi-Konsens, 2019 SGGG-Expertenbrief 2017
Chronische Herzinsuffizienz	SF <100 µg/l oder SF <300 µg/l und TSAT <20% [1,4]	Delphi-Konsens 2019 ESC Guidelines 2016
Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	In Remission: SF <30 µg/l bei aktiver CED: SF <100 µg/l [1,5]	Delphi-Konsens 2019 ECCO Consensus 2015
Chronische Niereninsuffizienz	Bei erwünschter Hb-Erhöhung ohne ESA: ERBP: SF <200 µg/l und TSAT<25% [1,6] KDIGO: SF <500 µg/l und TSAT<30% [7]	Delphi-Konsens 2019 ERBP Position Statement 2013 KDIGO Guidelines 2012
Vor einer geplanten Operation («Patient Blood Management»)	SF <100 µg/l oder TSAT <20% und erwarteter Blutverlust >500 ml oder Transfusionswahrscheinlichkeit >10% [8]	International Consensus 2017
Onkologie	CRP normal: SF <100 µg/l CRP erhöht: TSAT <20% und SF >100 µg/l [9]	ESMO Guidelines 2018
Restless-Legs-Syndrom	TSAT <45% und SF <75 µg/l orale Therapie TSAT <45% und SF 75–100 µg/l i.v. Therapie [10]	IRLSSG Consensus 2018

Tab. 1: Grenzwerte in Abhängigkeit vom Status des Patienten; Abkürzungen: CRP: C-reaktives Protein, ESA: Erythropoese-stimulierende Agenzien, SF: Serum-Ferritin, TSAT: Transferrinsättigung

Quellenangabe:

Roman Fried et al. Pipette - Swiss Laboratory Medicine. Nr. 1/2 | März 2021. Definition des Eisenmangels in klinischer Medizin und Labormedizin.